

## UNTERNEHMENSFÜHRUNG (M.A.)

<b>Abschluss</b>	Master of Arts
<b>Art der Akkreditierung</b>	Re-Akkreditierung
	vorangegangene Akkreditierung(en): durchgängige Akkreditierung seit 06.07.2016
<b>Studiendauer</b>	5 Semester
<b>Studienbeginn</b>	zum Wintersemester möglich
<b>ECTS-Kreditpunkte</b>	90 ECTS-Kreditpunkte
<b>Studienform</b>	berufsbegleitend / weiterbildend
<b>Fakultät</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Prüfer*innen des ZQM (Interne Begutachtung)</b>	Carsten Häfner Susette Frankenberg
<b>Mitglieder des Beirats (Externe Gutachter*innen)</b>	Auf Grund datenschutzrechtlicher Beschränkungen werden die Namen der Gutachter*innen aktuell nicht veröffentlicht, jedoch im Zentralen Qualitätsmanagement der Hochschule angemessen dokumentiert.
<b>Datum der Akkreditierung</b>	25.01.2023
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2029
<b>Kriterien erfüllt</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise
<b>Auflagen</b>	Mit Auflagen akkreditiert; Frist zur Auflagenerfüllung 31.01.2024
<b>Kurzprofil des Studiengangs</b>	<p>Mit dem berufsbegleitenden Masterstudiengang „Unternehmensführung (M. A.)“ bietet die Fakultät Wirtschaftswissenschaften Berufstätigen ein bedarfsorientiertes Weiterbildungsangebot an und leistet damit einen Beitrag zum lebenslangen Lernen.</p> <p>Der anwendungsorientierte Studiengang wird in Kooperation mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) durchgeführt. Er dient als akademisches Weiterbildungsangebot für Absolvent:innen der Hochschule Schmalkalden sowie der DHGE – kann aber auch von Absolvent:innen anderer Hochschulen wahrgenommen werden.</p> <p>Der Studiengang stellt eine weiterführende Ausbildung im Bereich der Betriebswirtschaftslehre dar, welche strategische Management- und Führungsinstrumente vermittelt und zudem wesentliche Funktionsbereiche von Unternehmen beleuchtet und auch internationale und nachhaltige Aspekte der Unternehmensführung berücksichtigt. Zur Gewährleistung einer berufsbegleitenden Studierbarkeit sieht das Studienkonzept Selbststudienphasen und Präsenzblöcke vor. Pro Semester ist ein Workload von durchschnittlich 540 Stunden (18 ECTS-Punkten) zu erbringen.</p> <p>Das weiterbildende Studium richtet sich an Berufstätige mit einem ersten Hochschulabschluss mit mindestens 40 Prozent wirtschaftswissenschaftlichem Anteil bzw. mit einem diesem entsprechenden Kenntnisstand und mit entsprechender mindestens einjähriger Berufserfahrung. Der Studiengang adressiert insbesondere folgende Zielgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akademiker:innen mit wirtschaftswissenschaftlicher Vorbildung, die eine Führungsposition anstreben und die hierfür notwendige Qualifikation erwerben wollen</li> <li>- Personen in leitenden Positionen, die ihre Führungskompetenzen und ihre Management-Expertise konsequent weiterentwickeln, festigen und erweitern möchten.</li> </ul>

## **Zusammenfassende Bewertung (inkl. Ergeb- nisse der Prüfung durch Externe)**

Der etablierte berufsbegleitende Studiengang „**Unternehmensführung (M. A.)**“ fügt sich konzeptionell gut in das Studienangebot der Hochschule Schmalkalden ein. Die Qualifikationsziele des Studiengangs sind angemessen und zielführend und der Studiengang bietet eine Ausbildung auf hohem Niveau. Die Lernziele und Inhalte des Studiengangs sind auf die berufliche Wirklichkeit und auf den Nutzen in der Praxis der Studierenden ausgerichtet. Der Studiengang verfügt über ein schlüssig aufgestelltes Curriculum, das stimmig zu den Qualifikationszielen führt. Die Absolvent:innen werden durch die Vermittlung von Fachwissen und fachübergreifendem Wissen sowie entsprechender methodischer Kompetenzen qualifiziert, um eine Tätigkeit in den anvisierten Berufsfeldern aufzunehmen.

Alle notwendigen Ressourcen und organisatorischen Voraussetzungen sind gegeben, um den Studiengang zielgerichtet und qualitativ hochwertig umsetzen zu können. Es herrscht eine angenehme und konstruktive Kommunikationskultur zwischen Lehrenden und Studierenden.

Die Studierbarkeit wird durch die eingespielten Prozessabläufe sowie eine enge Betreuung der Studierenden und der Lehrenden durch das Zentrum für Weiterbildung in besonderer Weise gewährleistet. Das Qualitätsmanagement innerhalb des Studiengangs wird insgesamt als angemessen bewertet und befindet sich in einem ständigen Entwicklungs- und Optimierungsprozess.

Nach eingehender Beratung werden folgende Auflagen und Empfehlungen vorgeschlagen:

### **Auflage 1**

Die Zulassungsvoraussetzungen für Bewerber:innen zu Master-Studiengängen, die auf Grund ihres vorherigen Bachelorstudiums in dem angebotenen Masterprogramm weniger als 300 ECTS-Kreditpunkte erreichen würden, sind an die aktuellen Empfehlungen des Akkreditierungsrates auf einen individuellen Nachweis der für die Zulassung vorgesehenen Qualifikation anzupassen und nicht auf die bislang beschriebene konkrete Erbringung von fehlenden ECTS-Kreditpunkten in Form eines Praktikums zu beschränken.

### **Auflage 2**

Die Studienordnung ist zu überarbeiten und anschließend rechtskräftig zu erlassen.

### **Auflage 3**

Die Prüfungsordnung ist zu überarbeiten und anschließend rechtskräftig zu erlassen:

#### **Empfehlung 1**

Hinsichtlich der Modulbeschreibungen wird empfohlen, die Voraussetzungen für die Teilnahme an den jeweiligen Modulen zu konkretisieren sowie ausführliche Hinweise für die geeignete Verwendung der Module zu formulieren.

#### **Empfehlung 2**

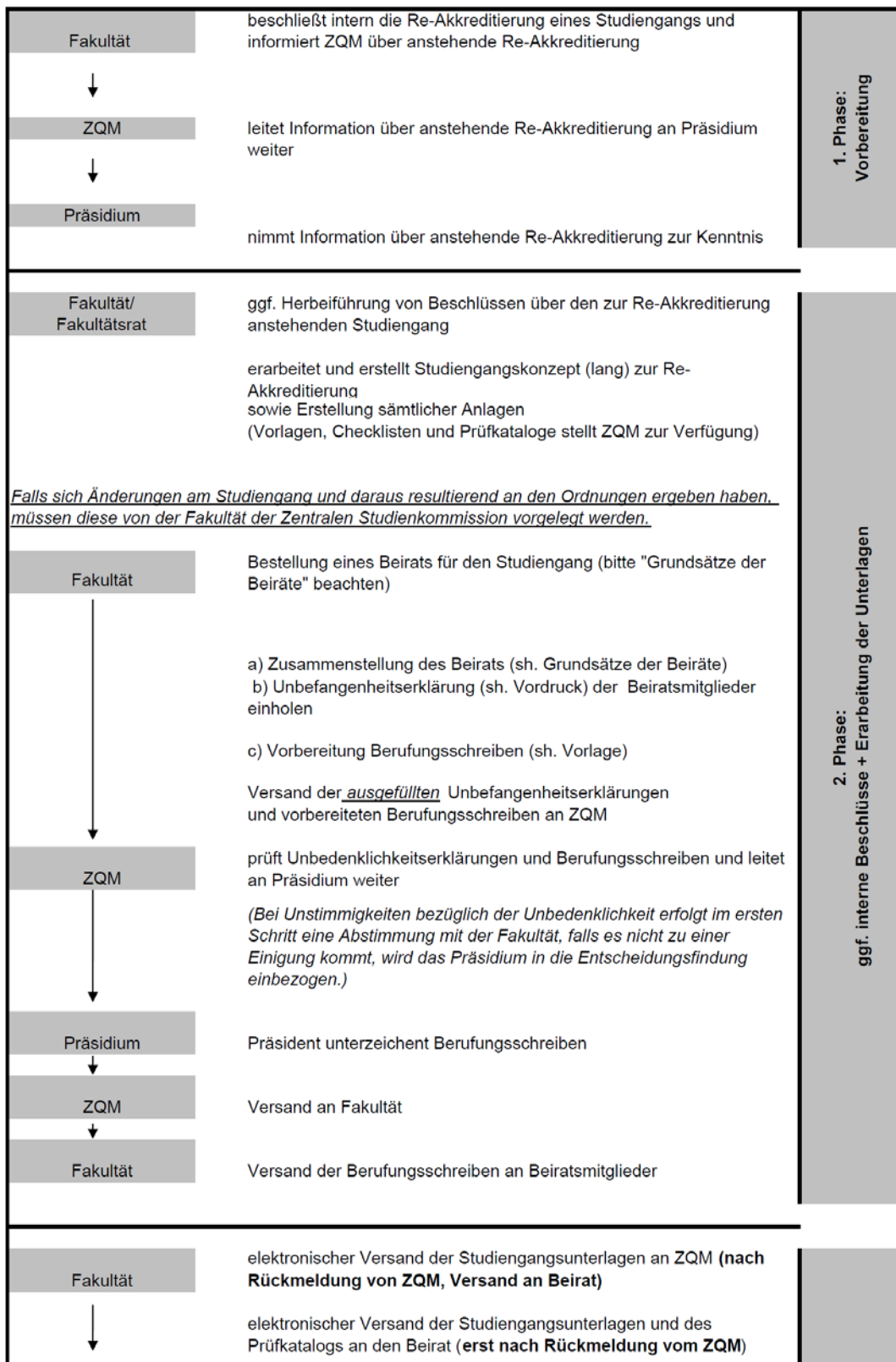
Es wird empfohlen, im Teilmodul „Soft Skills“ verschiedene Formen der Gesprächsführung zu trainieren.

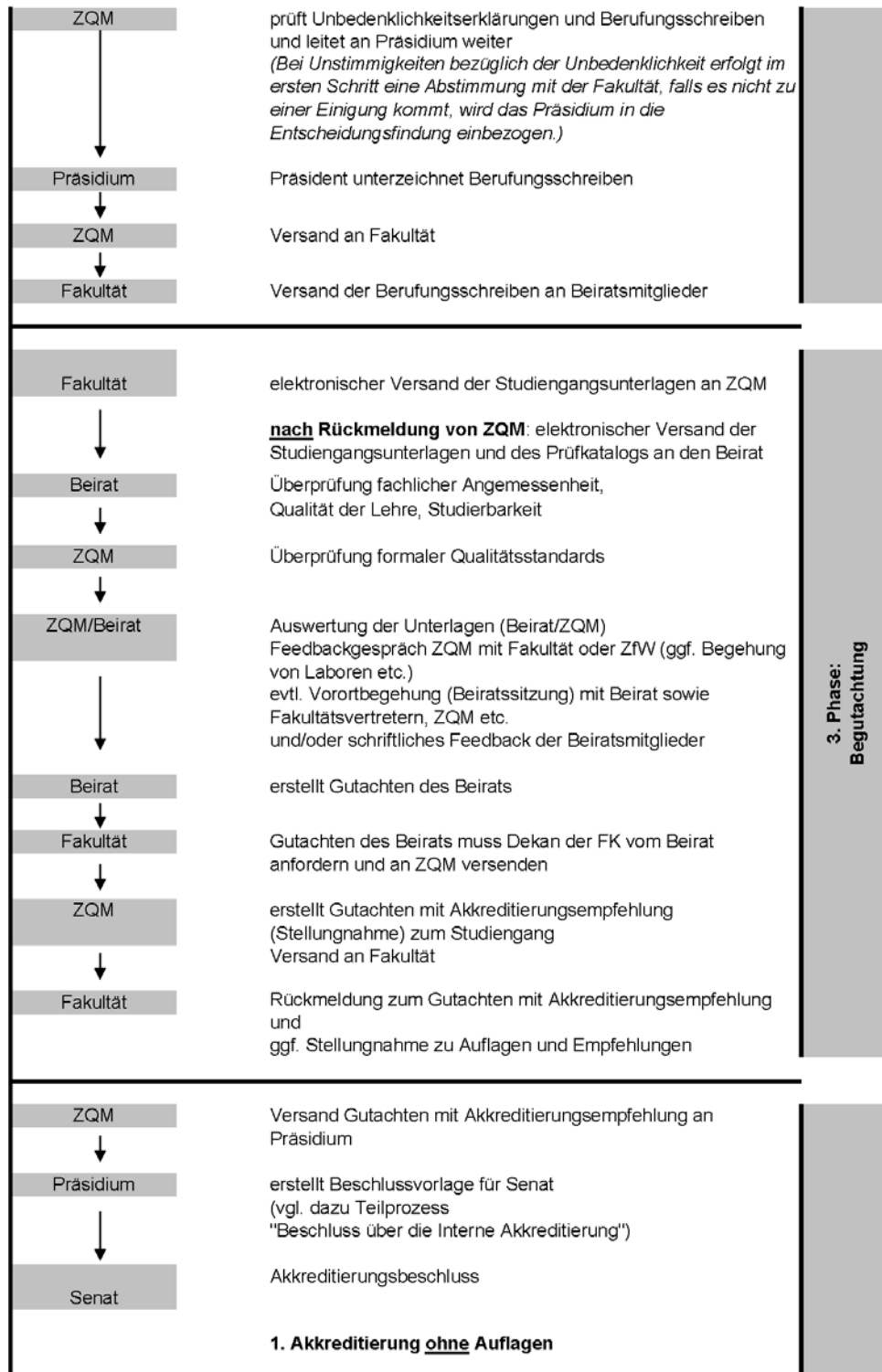
#### **Empfehlung 3**

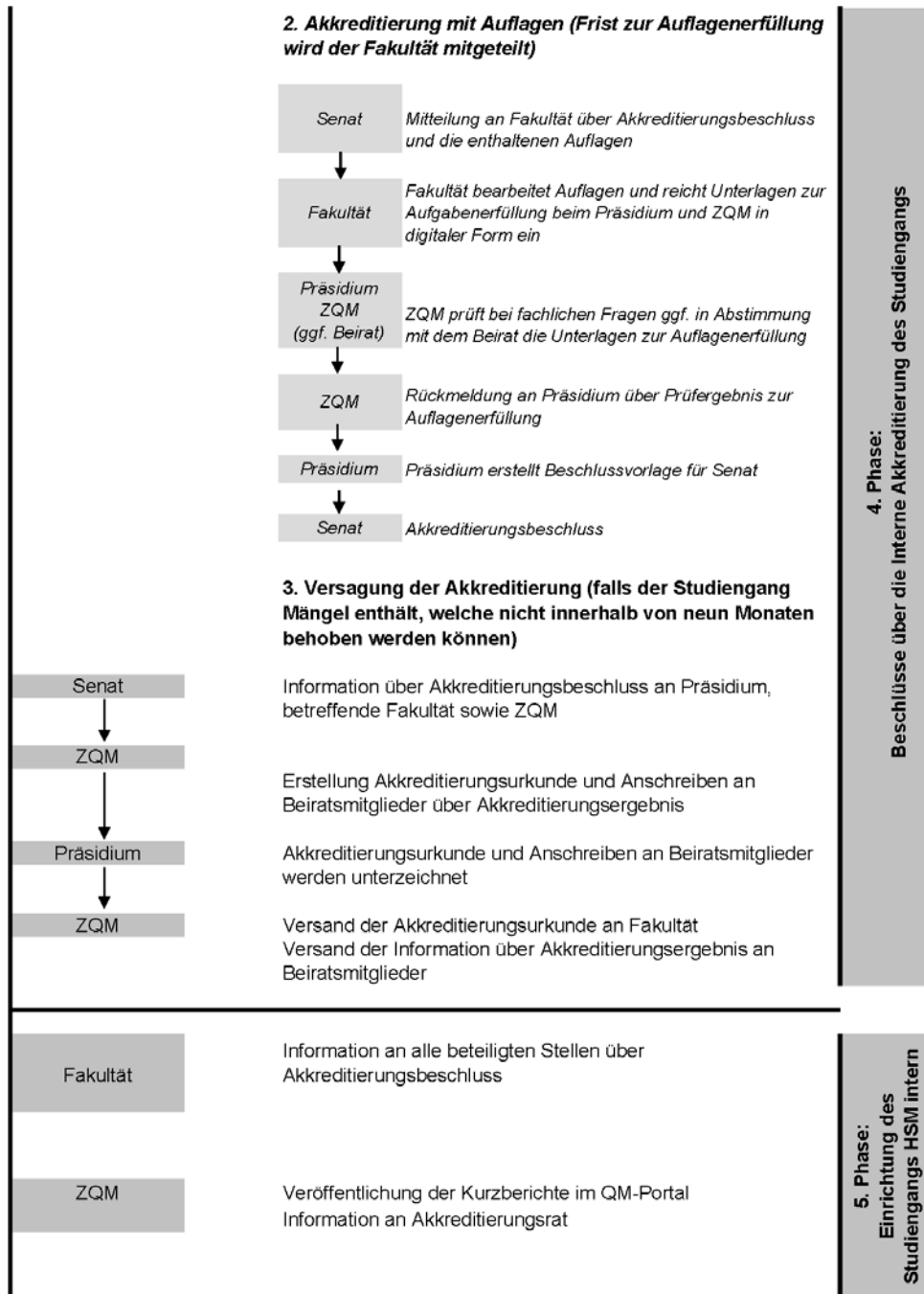
Es wird empfohlen, die Modulbeschreibung „Nachhaltiges Wirtschaften“ in Bezug auf das Teilmodul „Umweltmanagement“ sowie die Modulbeschreibung des Moduls „Marketingmanagement“ zu aktualisieren.

	<p>Empfehlung 4 Es wird empfohlen, die Modulbeschreibungen im Allgemeinen auf einem aktuellen Stand zu halten, insbesondere hinsichtlich der in die Präsenzveranstaltungen einfließenden aktuellen Themenbereiche.</p> <p>Empfehlung 5 Es wird empfohlen, den Studierenden eine Handreichung zum Umgang mit den Lehrbriefen auszuhändigen, um somit eine Verbesserung der Qualität und damit einhergehend des Studienerfolgs zu erreichen.</p>
<b>Rechtsverordnung und Vorgaben</b>	Thüringer Hochschulgesetz Thüringer Studienakkreditierungsverordnung
<b>Turnus der internen Akkreditierung</b>	8 Jahre oder bei wesentlichen Änderungen i.S.v. § 28 ThürStAkkrVO
<b>Turnus der internen Evaluation</b>	<p>An der Hochschule besteht ein weitgehendes Evaluationssystem, welches durch die „Evaluationsordnung für Studium, Lehre und Weiterbildung der Hochschule Schmalkalden“ geregelt wird. Folgende Evaluationsmaßnahmen werden regelmäßig durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dezentral organisiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung (Durchführung jedes Semester; jede Lehrveranstaltung wird mindestens einmal in zwei Jahren evaluiert)</li> </ul> </li> <li>• Zentral organisiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studienanfängerbefragung (jeweils zu Studienbeginn)</li> <li>- Hochschulweite Studierendenbefragung (alle 2 Jahre im Studienverlauf)</li> <li>- Studienabschlussbefragung (unmittelbar nach Studienabschluss)</li> <li>- Alumnibefragung (3 Jahre nach Studienabschluss)</li> </ul> </li> </ul> <p>Darüber hinaus erfolgt in dem berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang „Maschinenbau und Management (M.Eng.)“ nach jeder Präsenzphase eine Evaluierung der Lehrenden und der Lehrmaterialien für das Selbststudium anhand weiterbildungsspezifischer Qualitätskriterien.</p>
<b>Handlungsbedarf am QM-System gemäß §18 ThürStAkkrVO</b>	Durch die Akkreditierung hat sich kein Handlungsbedarf gezeigt; es sind keine Maßnahmen zur Anpassung des bestehenden QM-Systems der HSM erforderlich.
<b>Prozess zur Siegelvergabe</b>	

## Ablauf Interne Re-Akkreditierung







Stand: 16.07.2020  
Version 1.9

**Datum des Qualitätsberichts** XX.XX.20XX